



# Grundblatt

der empfehlenswertesten  
älteren und neueren

## Apfel- und Birnsorten Württembergs.

Herausgegeben von der Württemb. Landwirtschaftskammer  
und vom Württembergischen Obstbauverein

im Benehmen

mit dem Verband Württemberg des Bundes deutscher Baumschulenebesitzer,  
dem Verband württembergischer Obstverwertungsgenossenschaften und  
dem Verein württembergischer Baumwarte.

X. Auflage.

Nachdruck nur mit besonderer Genehmigung der Herausgeber gestattet.



Stuttgart 1922.





## Vorwort zur IX. Auflage<sup>\*)</sup>.

Der Württ. Obstbauverein hat gelegentlich des 4. Obstbautags in Heilbronn im Oktober 1910 das Grundblatt in 1. Auflage herausgegeben. Dankbar ist dasselbe von allen Obstbautreibenden aufgenommen und als sicherer Leitfaden bei Neupflanzungen und Umpflanzungen verwendet worden.

Das Grundblatt wurde im Herbst 1913 einer wesentlichen Änderung unterzogen.

Inzwischen ist eine abermalige Durchsicht notwendig geworden. Sie erfolgte gemeinsam durch die Württ. Landwirtschaftskammer und den Württ. Obstbauverein im Benehmen mit dem Verband Württemberg des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer, dem Verband württ. Obstverwertungsgenossenschaften und dem Verein württ. Baumwarte.

Seiner großen Bedeutung entsprechend, ist der landwirtschaftliche Obstbau in den Vordergrund gerückt worden. Deshalb wurden im 1. Teil des Grundblatts die für ihn empfehlenswertesten Apfel- und Birnsorten besonders zusammengestellt. Hierbei fand eine scharfe Sichtung der Sorten statt. Alle irgendwie entbehrlichen Sorten wurden ausgemerzt, um den landwirtschaftlichen Obstbau möglichst einheitlich zu gestalten.

Der 2. Teil enthält die Sorten für den Garten- bzw. Liebhaberobstbau. Da er nicht die Bedeutung hat wie der landwirtschaftliche Obstbau, so ist die Zahl der Sorten größer gewählt, um allen Wünschen Rechnung zu tragen.

Sorten, die für beide Arten des Obstbaus geeignet sind, erscheinen dadurch im Grundblatt zweimal.

Mit Rücksicht darauf, daß bei der Sortenwahl in erster Linie die Eigenschaften und Ansprüche des Baumes maßgebend sind, in zweiter Linie erst die Frucht, wurden in der Tabelle kleine Umstellungen vorgenommen.

Die Sorten sind nach der Reifezeit geordnet.

Wir geben das Grundblatt in seiner neuen Gestalt in 9. Auflage hinaus mit dem Wunsch, daß es seinen Zweck, eine sichere Grundlage für die so wichtige Sortenfrage abzugeben, voll und ganz erfüllen möge. Um Irrtümern vorzubeugen, möchten wir darauf aufmerksam machen, daß die im Grundblatt aufgeführten Obstsorten nicht überall, wo Obstbau möglich ist, gedeihen. Es gibt keine Sorte, die für alle Verhältnisse paßt. Deshalb ist es eine wichtige und dankbare Aufgabe für die Bezirks- und Orts-Obstbauvereine, sich aus diesem Landesfortiment die für ihre Verhältnisse tauglichen Sorten auszuwählen. Bei der Aufstellung der Bezirks- und Ortsfortimente müssen die wertvollen Lokalsorten, die aus zwingenden Gründen im Grundblatt weggelassen, Berücksichtigung finden. Wir hoffen, dadurch unserem Endziel: Spezialanbaugebiete einzelner Sorten im ganzen Land zu schaffen, einen guten Schritt näher zu kommen.

Stuttgart, Mai 1921.

**Württembergische Landwirtschaftskammer.  
Württembergischer Obstbauverein.**

<sup>\*)</sup> Die 10. Auflage ist der unveränderte Abdruck der 9. Auflage.









Landwirtschaftlichen Obstbau.  
Sorten.

Blüte	der Frucht			Bemerkungen
	Größe, Form, Farbe	Reifezeit	Lagerzeit	
6	7	8	9	10
weiröcker Tafel- und Kochapfel	groß, regelmäßig hochgebaut, weißgelb, leuchtend	Sept.	Sept. Nov.	Hängt fest. Vorzüglich 3. Aufzucht. Selten Blütkaus und fast nie Fruchtstadium. Empfindlich beim Versand.
Koch-, Most- und Tafelapfel	groß—sehr groß, Form wechselnd, meist hochgebaut, strohgelb, rot gestreift	Ende Sept.	Oct. Des.	Fällt leicht. Weißes Fleisch. Wird oft fälschlich als Granatapfel angeboten. Besonders 3. Aufzucht.
Koch-, Most- und Tafelapfel	groß, platt, weißgelb, rot gestreift	Oct.	Oct. Des.	Vorzüglich zum Aufzucht. Bildet in Folge reicher Fruchtbarkeit nur kleine Kronen.
Koch- und Mostapfel	klein, rund, hellgelb	Sept.	Oct. Des.	Fällt leicht. Fruchtstadium. Hauptsorte für Frostlagen; nicht an Straßen u. nicht für windige Lagen passend.
Tafelapfel	mittelformig, regelmäßig hochgebaut, gelblich, rot gestreift	Oct.	Nov. Des.	Fruchtstadium. Von Blütkaus befallen. Für regelmäßige Bodenbearbeitung und Düngung sehr dankbar. Muß von Zeit zu Zeit verjüngt werden.
Tafelapfel	mittelformig, unregelmäßig platt, dunkelrot	Oct.	Nov. Des.	Frucht hängt fest am Baum. Empfindlich beim Versand.
Tafelapfel	groß, regelmäßig platt, rund, teils auch hochgebaut, hellgelb, Sonnenseite gerötet	Oct.	Nov. Des.	Hängt fest. Blütkaus.
Tafelapfel	groß—sehr groß, regelmäßig, platt, grünlich, rot verwaschen	Oct.	Nov. Jan.	Die Blütkaus, selten Fruchtstadium. Sehr wichtiger Baum. Frucht fällt leicht. Gut zum Aufzucht.
Tafelapfel	groß, platt, hellberötet	Oct.	Nov. Jan.	Die Frucht fällt leicht.
Most- und Kochapfel	klein, rundlich, ungepökt, rot gestreift und verwaschen	Mitte Oct.	Nov. Febr.	Straßenbaum. Überträgt sich in der Jugend leicht. Hängt fest.
Koch- und Mostapfel	groß, hoch, regelmäßig, dunkelrot gestreift	Oct.	Des. März	Gewöhnliche Marktfrucht. Vorzüglich zum Aufzucht. Selten Fruchtstadium.

1. Obstsorten für den Apfel-

Sorte	des Baumes				Wachstum
	Ansprüche an den Standort	Fruchtbarkeit	Reifezeit	Wachstum	
1	2	3	4	5	6
1. Apfel aus Croncels = Transparent	mäßig feuchter Boden; noch für raube Lagen	früh, reich	mittelfrüh	stark, pyramidal	stark, pyramidal
2. Besamener Kardinal = Kleiner Rambour	anspruchlos; noch für raube Lagen, Windschutz	mittelfrüh, gut	mittelfrüh	stark, breit abtiefend, etwas hangend	stark, breit abtiefend, etwas hangend
3. Jakob Lebel	mäßig feuchter Boden, windgeschützte Lage; hauptsächlich für Höhenlagen	früh, sehr reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, abtiefend	mittelfrüh, abtiefend
4. Spätsührender Tafelapfel	anspruchlos an den Boden; für Frostlagen; Windschutz. Nicht für warme Lagen	mittelfrüh, reich	sehr spät	mittelfrüh, hochgehend, später etwas hangend	mittelfrüh, hochgehend, später etwas hangend
5. Goldparade	mäßig feuchter, kräftiger, durchlässiger Boden; in luftfeuchten Gegenden Vorsicht!	sehr früh, sehr reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, pyramidal	mittelfrüh, pyramidal
6. Dautinger Kantapfel	anspruchlos; noch für raube Lagen; in niederen Lagen Fruchtstadiumverlust	mittelfrüh, reich	mittelfrüh	mittelfrüh, breitpyramidal	mittelfrüh, breitpyramidal
7. Landsberger Renette	mäßig feuchter, durchlässiger Boden; in nassen Boden zu Krebs geneigt. Insbesondere für raube und hohe Lagen (Alb, Schwabengau)	früh, reich	mittelfrüh	stark, pyramidal	stark, pyramidal
8. Goldrenette von Blenheim	In warmen Lagen Mehltau feuchter, kräftiger Boden, nicht zu kalte, geschützte Lage	spät, gut	mittel	stark, breit abtiefend	stark, breit abtiefend
9. Graue Herbst-Renette	kräftiger, tieferer Boden; in zu feuchten, kalten Boden zu Krebs geneigt	früh, sehr reich	mittelfrüh	kräftig, pyramidal	kräftig, pyramidal
10. Roter Erster Weinapfel	feuchter, durchlässiger, kräftiger Boden; noch für raube Lagen	früh, sehr reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, pyramidal	mittelfrüh, pyramidal
11. Gewürzluken	kräftiger, nicht zu feuchter Boden	mittelfrüh, reich	spät	sehr stark, hochgehend, breit auslaufend	sehr stark, hochgehend, breit auslaufend





Landwirtschaftlichen Obstbau.  
Sorten.

Sorte	des Baumes					der Frucht			Bemerkungen
	Ansprüche an den Standort	Tragbarkeit	Blütezeit	Wachstum	Güte	Größe, Form, Farbe	Reifezeit	Lagerreife	
12. Kleiner Langtiefel	feuchter Boden; noch für rauhe Lagen	mittelfrüh, reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, pyramidal	Mohr-, Koch- u. Tafelapfel	klein, regelmäßig, plattfrund, sonnennahs rot verwaschen	Anfang Okt.	Dez. März	10 Straßenbaum. Hängt fest. Selten Tafelstadium.
13. Winter-Rambour = Teuriger Winter- Rheinischer Winter-Rambour	mäßig feuchter Boden. Vorzucht in trockenen Lagen!	mittelfrüh, sehr reich	spät, hart in der Blüte	hart, breit abstehend	Tafel- und Kochapfel	groß—sehr groß, plattfrund, gelb, leuchtend rot verwaschen	Ende Okt.	Jan. April	Im Oberland als „Leutinger“ sehr verbreitet. Geschäfter Handelsapfel. Selten Tafelstadium. Vorzüglich zum Aufputzen.
14. Ehringer Blaufreifling	anspruchlos, feuchter, durchlässiger Boden; noch für rauhe Lagen	mittelfrüh, sehr reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, pyramidal, später überhängend	Koch-, Mohr- und Tafelapfel	klein, hochgebaut, weißgelb, rot gestreift und verwaschen	Mitte Okt.	Jan. April	Straßenbaum. Die Frucht hängt fest.
15. Schöner von Voskoop	kräftiger, feuchter Boden, nicht zu kalte Lagen; verlagert in trockenen Boden und zugigen Lagen	spät, reich	mittelfrüh, empfindlich in der Blüte	sehr hart, breit abstehend	Tafelapfel	groß—sehr groß, hochgebaut, gelblich, berostet, sonnennahs rot verwaschen	Ende Okt.	Febr. April	Vorzüglich zum Aufputzen. Selten Tafelstadium.
16. Baumanns-Renette	mäßig feuchter, nährstoffreicher, durchlässiger Boden. Bleibt kleinfrönig	früh, reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mäßig, pyramidal	Tafelapfel	mittelgroß, regelmäßig plattfrund, grünlich, leuchtend dunkelrot verwaschen	Ende Okt.	Febr. April	Hängt fest. Oft Tafelstadium. Handelsapfel.
17. Roter Bellefleur	kräftiger, feuchter Boden; für Frost-, aber nicht für Abhänglagen	mittelfrüh, sehr reich	sehr spät in der Blüte	mäßig, später abwärts neigend; dichtfrönig	Tafel- und Kochapfel	mittelgroß, hochgebaut, dunkelrot gestreift und verwaschen	Okt.	Febr. April	Blüht außerordentlich spät (Sieben-schäfer). Selten Tafelstadium. Hängt fest.
18. Boitenapfel	für luftfeuchte, rauhe Lagen; in warmen Lagen Bestkauf	früh, reich	spät, hart in der Blüte	mittelfrüh, breit abstehend	Koch- und Tafelapfel	mittelgroß—groß, plattfrund, gelblich, weißgelb, rotbackig	Ende Okt.	Febr. Juni	Hängt fest. Gut zum Aufputzen.
19. Großer Bohnapfel	mäßig feuchter, kräftiger, sandiger Boden; noch für rauhe Lagen	mittelfrüh, sehr reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, pyramidal	Koch-, Mohr- und Tafelapfel	klein—mittelgroß, malkenförmig, grünlich, gestreift	Ende Okt.	Febr. Juni	Straßenbaum. Hängt fest. Verbreitet in der nassen Untergrund.
20. Weißschäfer	vorzugsweise leichter, trockener Boden; in zu schweren, feuchten Boden Krebs- und Tafelstadium	mittelfrüh, sehr reich	mittelfrüh	kräftig, breitpyramidal	Koch- und Tafelapfel	mittelgroß, rund, etwas zugespitzt, Sonnenseite rot verwaschen	Ende Okt.	April Juni	Handelsapfel. Viel verbreitet in der Bodenfeuchte.

1. Obstsorten für den Apfel-

Sorte	des Baumes					Bemerkungen
	Ansprüche an den Standort	Tragbarkeit	Blütezeit	Wachstum	Güte	
12. Kleiner Langtiefel	feuchter Boden; noch für rauhe Lagen	mittelfrüh, reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, pyramidal	Mohr-, Koch- u. Tafelapfel	10 Straßenbaum. Hängt fest. Selten Tafelstadium.
13. Winter-Rambour = Teuriger Winter- Rheinischer Winter-Rambour	mäßig feuchter Boden. Vorzucht in trockenen Lagen!	mittelfrüh, sehr reich	spät, hart in der Blüte	hart, breit abstehend	Tafel- und Kochapfel	Im Oberland als „Leutinger“ sehr verbreitet. Geschäfter Handelsapfel. Selten Tafelstadium. Vorzüglich zum Aufputzen.
14. Ehringer Blaufreifling	anspruchlos, feuchter, durchlässiger Boden; noch für rauhe Lagen	mittelfrüh, sehr reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, pyramidal, später überhängend	Koch-, Mohr- und Tafelapfel	Straßenbaum. Die Frucht hängt fest.
15. Schöner von Voskoop	kräftiger, feuchter Boden, nicht zu kalte Lagen; verlagert in trockenen Boden und zugigen Lagen	spät, reich	mittelfrüh, empfindlich in der Blüte	sehr hart, breit abstehend	Tafelapfel	Vorzüglich zum Aufputzen. Selten Tafelstadium.
16. Baumanns-Renette	mäßig feuchter, nährstoffreicher, durchlässiger Boden. Bleibt kleinfrönig	früh, reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mäßig, pyramidal	Tafelapfel	Hängt fest. Oft Tafelstadium. Handelsapfel.
17. Roter Bellefleur	kräftiger, feuchter Boden; für Frost-, aber nicht für Abhänglagen	mittelfrüh, sehr reich	sehr spät in der Blüte	mäßig, später abwärts neigend; dichtfrönig	Tafel- und Kochapfel	Blüht außerordentlich spät (Sieben-schäfer). Selten Tafelstadium. Hängt fest.
18. Boitenapfel	für luftfeuchte, rauhe Lagen; in warmen Lagen Bestkauf	früh, reich	spät, hart in der Blüte	mittelfrüh, breit abstehend	Koch- und Tafelapfel	Hängt fest. Gut zum Aufputzen.
19. Großer Bohnapfel	mäßig feuchter, kräftiger, sandiger Boden; noch für rauhe Lagen	mittelfrüh, sehr reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, pyramidal	Koch-, Mohr- und Tafelapfel	Straßenbaum. Hängt fest. Verbreitet in der nassen Untergrund.
20. Weißschäfer	vorzugsweise leichter, trockener Boden; in zu schweren, feuchten Boden Krebs- und Tafelstadium	mittelfrüh, sehr reich	mittelfrüh	kräftig, breitpyramidal	Koch- und Tafelapfel	Handelsapfel. Viel verbreitet in der Bodenfeuchte.





landwirtschaftlichen Obstbau.  
Marktbirnen.

der Frucht					Bemerkungen
6	7	8	9	10	
Sorte	Größe, Form, Farbe	Reifezeit	Reifezeit	Reifezeit	
Zafel- und Kochbirne	groß—sehr groß, lang birnförmig, grüngelb, selten gerötet	Anfang August	Anfang August	Anfang August	Gut zum Aufpfropfen.
Zafel- und Einnachbirne	klein, kleeblattförmig, grüngrün, sonnennarbig trüb gerötet, bläulich beudelt	Anfang August	Anfang August	August Sept.	Sehr gut zum Gangeinmachen. Gut zum Aufpfropfen.
Zafel- und Einnachbirne	groß, dickbauchig birnförmig, grün, oft beröftet	Mitte August	Mitte August	Sept.	Hängt fest. Verfärbt sich in der Reife nur wenig, deshalb rechtzeitig ernten und verbrauchen.
Zafel-, Einnach- und Dörrbirne	mittelgroß, langförmig, rund, gelb, sonnennarbig lebhaft gerötet	Mitte Sept.	Mitte Sept.	Okt.	Hängt fest. Eine Herbstbirne hervorragender Güte. Selten Puffschadum.
Zafelbirne	groß, oval abgestumpft, hell beröftet	Mitte Sept.	Mitte Sept.	Okt.	Gut zum Aufpfropfen. Gut zur Zwischenerziehung. Darfbare Marktform.
Zafelbirne	groß, regelmäßig birnförmig, oft beröftet	Ende Sept.	Ende Sept.	Okt.	Darfbare Handelsform.
Zafelbirne	mittelgroß, birnförmig, grüngelb, Porelpenpunkte	Anfang Okt.	Anfang Okt.	Nov.	Hängt fest. Güte Konservefrucht. Gut zum Aufpfropfen.
Zafelbirne	groß, birnförmig, grün, Porelpenpunkte	Anfang Okt.	Anfang Okt.	Nov.	Gute Handels- und Konservefrucht. Selten Puffschadum.
Zafelbirne	groß—sehr groß, flaschenförmig, gelblichweiß	Mitte Okt.	Mitte Okt.	Nov. Dez.	Bekannt, darfbare Winterbirne.
Zafelbirne	groß, dickbauchig birnförmig, grünlich, Metallglanz, trübrot gerötet	Mitte Okt.	Mitte Okt.	Nov. Dez.	Gut zum Verkauf. Sehr frosthart.
Zafelbirne	klein, kleeblattförmig, gelbgrün, leicht beröftet	Ende Okt.	Ende Okt.	Jan. März	Hängt fest. Spät zu pflanzen.

1. Obstsorten für den Tafel- und

Sorte	des Baumes				Wachstum
	2	3	4	5	
	Ansprüche an den Standort	Fruchtbarkeit	Blütezeit	Blütezeit	
1. Windsorbirne	mäßig feuchter Boden, warme Lage	mittelfrüh, reich	mittelfrüh	mittelfrüh	stark, breit-pyramidal
2. Stuttgarter Weißbirne	wärmer, mäßig feuchter Boden, warme Lage; bei unpassendem Standort Puffschadum und Spindbirne	mittelfrüh, sehr reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, spitzpyramidal
3. Nonant's Butterbirne	anspruchlos	mittelfrüh, sehr reich	mittelfrüh	mittelfrüh	stark, breit abtend, oft hängend
4. Ulmer Butterbirne	anspruchlos an den Boden; auch noch für rauche Lagen	mittelfrüh, sehr reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, hart in der Blüte	stark, pyramidal, später etwas hängend
5. Gellers Butterbirne	anspruchlos	mittelfrüh, reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, hart in der Blüte	stark, besonders hoch gehend, des halb Mitteltrieb zurückhalten
6. Herzogin Elsa	mäßig feuchter Boden; auch für rauche Lagen	mittelfrüh, reich	mittelfrüh	mittelfrüh	mittelfrüh, pyramidal
7. Köstliche von Charnen	tiefgründiger, feuchter Boden	spät, reich	mittelfrüh	mittelfrüh	stark, spitzpyramidal
8. Hofratsbirne	mäßig feuchter Boden; noch für rauche Lagen	früh, reich	spät blühend	spät blühend	stark, pyramidal
9. Pastorenbirne	durchlässiger Boden; noch für rauche Lagen	mittelfrüh, reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfrüh, hart in der Blüte	stark, breit abtendend
10. Triumph von Sodoigne	wärmer, feuchter Boden, geschützte Lagen	mittelfrüh, reich	mittelfrüh	mittelfrüh	stark, breit abtendend, später hängend
11. Josephine von Mechten	wärmer, kräftiger Boden; für bessere Lagen sehr zu empfehlen	spät, mäßig	mittelfrüh	mittelfrüh	mittelfrüh, breitpyramidal, oft hängend





Landwirtschaftlichen Obstbau.  
Birnen.

Sorte	des Baumes				der Frucht			Bemerkungen
	Ansprüche an den Standort	Tragbarkeit	Blütezeit	Wachstum	Größe, Form, Farbe	Reifezeit	Lagerzeit	
12. Palmischbirne	anspruchlos	früh, sehr reich	früh, hart in der Blüte	stark, breit-pyramidal	klein-mittelgroß, freisporig, hell bereift	Ende Sept.	Ende Sept.	Für Grasgärten; wegen früher Frucht-fallens weniger als Straßbaum geeignet. Leicht; wertvoll als Frühbirne.
13. Gelbsüßler = Weißer Bergbirne	anspruchlos	früh, sehr reich	mittelfrüh	stark, breit-pyramidal	mittelgroß, rund, gelblich	Anfang Okt.	Okt.	Vorzügl. frühe, sehr ergiebige Mostbirne.
14. Bildung von Einfebel	mäßig feuchter, nährhafter Boden	früh, sehr reich	mittelfrüh	stark, pyramidal	klein, ovalfreisporig, weißlich punktiert	Okt.	Okt. Nov.	Sehr schöner Straßbaum.
15. Wilde Eierbirne	anspruchlos	früh, sehr reich	mittelfrüh	stark, pyramidal	mittelgroß, eiförmig, graugrün	Okt.	Okt. Nov.	Straßbaum. Muß bald geerntet werden.
16. Tränkebirne	anspruchlos	früh, sehr reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfest, hochgehend	klein, länglich birnenförmig, grüngelb, weißlich punktiert	Okt.	Nov.	Straßbaum. Muß lange am Baum hängen.
17. Wolfsbirne	kräftiger, feuchter Boden	spät, reich	mittelfrüh	stark, breit-pyramidal	mittelgroß, runder, langstielig, graugrün, bräunlich getöbter	Okt.	Nov.	Wertvolle Mostbirne, die der Champagner-Bräbirne nahekommt.
18. Oberhöferrichische Weinbirne	anspruchlos	früh, sehr reich	mittelfrüh	sehr stark, pyramidal	mittelgroß, hochstielig, grün	Ende Okt.	Nov.	Straßbaum, sehr empfehlenswert
19. Schweizer Wasserbirne	mäßig feuchter Boden; gut für die Ab	mittelfrüh, reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	sehr stark, hochgehend	mittelgroß, runder, grün, Sonnenseite braunrot bereift	Ende Okt.	Nov.	Sehr schöner Straßbaum. Gut zum Ausprobieren auf Horn. Ederbirne.
20. Große Kommetter	feuchter Boden; für rauhe Lagen	mittelfrüh, reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	stark, breit-pyramidal	mittelgroß, rund, langstielig, graugrün	Ende Okt.	Nov.	Sehr empfehlenswert.
21. Champagner-Bräbirne	mäßig feuchter, guter Boden	spät, reich	mittelfrüh	mittelfest, breit-pyramidal	klein - mittelgroß, rund, graugrün, punktiert	Ende Okt.	Nov.	Straßbaum. Wird nicht überall reif.
22. Luxemburger Mostbirne	anspruchlos	früh, sehr reich	mittelfrüh	sehr stark, hochgehend	mittelgroß, abgestumpft, kegelförmig, hellgrün	Ende Okt.	Nov.	Straßbaum. Sehr empfehlenswert.

1. Obstsorten für den Most-

Sorte	des Baumes				Bemerkungen
	Ansprüche an den Standort	Tragbarkeit	Blütezeit	Wachstum	
12. Palmischbirne	anspruchlos	früh, sehr reich	früh, hart in der Blüte	stark, breit-pyramidal	Für Grasgärten; wegen früher Frucht-fallens weniger als Straßbaum geeignet. Leicht; wertvoll als Frühbirne.
13. Gelbsüßler = Weißer Bergbirne	anspruchlos	früh, sehr reich	mittelfrüh	stark, breit-pyramidal	Vorzügl. frühe, sehr ergiebige Mostbirne.
14. Bildung von Einfebel	mäßig feuchter, nährhafter Boden	früh, sehr reich	mittelfrüh	stark, pyramidal	Sehr schöner Straßbaum.
15. Wilde Eierbirne	anspruchlos	früh, sehr reich	mittelfrüh	stark, pyramidal	Straßbaum. Muß bald geerntet werden.
16. Tränkebirne	anspruchlos	früh, sehr reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelfest, hochgehend	Straßbaum. Muß lange am Baum hängen.
17. Wolfsbirne	kräftiger, feuchter Boden	spät, reich	mittelfrüh	stark, breit-pyramidal	Wertvolle Mostbirne, die der Champagner-Bräbirne nahekommt.
18. Oberhöferrichische Weinbirne	anspruchlos	früh, sehr reich	mittelfrüh	sehr stark, pyramidal	Straßbaum, sehr empfehlenswert
19. Schweizer Wasserbirne	mäßig feuchter Boden; gut für die Ab	mittelfrüh, reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	sehr stark, hochgehend	Sehr schöner Straßbaum. Gut zum Ausprobieren auf Horn. Ederbirne.
20. Große Kommetter	feuchter Boden; für rauhe Lagen	mittelfrüh, reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	stark, breit-pyramidal	Sehr empfehlenswert.
21. Champagner-Bräbirne	mäßig feuchter, guter Boden	spät, reich	mittelfrüh	mittelfest, breit-pyramidal	Straßbaum. Wird nicht überall reif.
22. Luxemburger Mostbirne	anspruchlos	früh, sehr reich	mittelfrüh	sehr stark, hochgehend	Straßbaum. Sehr empfehlenswert.





den Gartenobstbau.  
Sorten.

Sorte	des Baumes				der Frucht				Bemerkungen
	Anprüche an den Standort	Tragbarkeft	Blütezeit	Wachstum	Blüte	Größe, Form, Farbe	Reife	Lagerreife	
1. Weißer Klarapfel = Durchschlägiger Sommerapfel	mäßig feuchter Boden; noch für raube Lagen	sehr früh, sehr reich, hart in der Blüte	früh	mittelfest, pyramidal	Klarapfel	mittelgroß — groß, hochgebaut, weiß-gelb	Aug.	Aug.	Fällt leicht. Macht ohne Aufschnitt sagte Zweige. Blau-laus. Einer der daut-harften Früchtpfel.
2. Chartamowshy	anspruchlos; noch für raube Lagen	sehr früh, sehr reich	mittelfrüh	gering, pyramidal	Koch- und Klarapfel	mittelgroß, regel-mäßig gebaut, hell-gelb, rot gestreift	Aug.	Sept.	Hängt fest. Selten Blau-laus. Oft schneeweißes Kompott. Sehr empfehlenswert.
3. Lord Grosvenor	anspruchlos; noch für raube Lagen	sehr früh, sehr reich	mittelfrüh	mäßig fest, breits-pyramidal	Koch- und Badapfel	groß — sehr groß, hoch zugeipst, frohgelb	Erde Aug.	Sept.	Hängt fest. Markenträger. Erhöht sich früh.
4. Lord Suffield	anspruchlos; noch für raube Lagen	früh, reich	mittelfrüh	ziemlich fest, pyramidal	Koch- und Badapfel	groß — sehr groß, hoch, wäckenförmig, hellgelb	Sept.	Sept.	Hängt fest. Selten Blau-laus.
5. Apfel aus Cronels = Transparent	mäßig feuchter Boden; noch für raube Lagen	mittelfrüh, reich	mittelfrüh	fest, pyramidal	Koch- und Kochapfel	groß, regelmäßig hochgebaut, weiß-gelb, beduftet	Sept.	Sept. Nov.	Hängt fest. Selten Blau-laus und fast nie Blau-laus.
6. Kaufhornden = Hagedorn	feuchter, kräftiger Boden; noch für raube Lagen	sehr früh, sehr reich	mittelfrüh	gering, breit ab-siehend	Kochapfel	groß, plattrund, weißgelb	Sept.	Okt. Nov.	Erhöht sich früh. Selten Blau-laus.
7. Cellini	mäßig feuchter Boden; besonders für raube u. hohe Lagen; fault in warmen und feuchten Lagen fest	sehr früh, sehr reich	früh	mäßig, pyramidal	Koch- und Kochapfel	mittelgroß — groß, regelmäßig abge-plattet, hellgrün, duntetrot gestreift	Sept.	Okt. Nov.	Weißes Fleisch. Start von der Obstmaße befallen.
8. Königinapfel	anspruchlos; wird in fettem Boden leicht trippig und fault; für hohe Lagen	früh, gut	mittelfrüh	fest, breits-pyramidal	Koch- und Schan-frucht	sehr groß, plattrund, hellgelb, rot marmoriert	Sept.	Okt. Nov.	Bern gefauste Markfrucht.
9. Ernst Boisch	kräftiger, feuchter Boden, alle Lagen	sehr früh, sehr reich	mittelfrüh	sehr mäßig, pyramidal	Kochapfel	mittelgroß, hoch-fugelig, gelb	Sept.	Okt. Nov.	Trägt außerordentlich reich und früh, überlebt sich reich. Selten Blau-laus.
10. Peasgoods Goldbrenette	kräftiger, nicht zu feuchter Boden, geschützte Lagen	früh, mäßig	früh	fest, breit ab-siehend	Koch- und Schan-frucht	sehr groß, regel-mäßig plattrund, hellgelb, rot gestreift u. marmor., beduft.	Sept.	Okt. Nov.	Fällt leicht. Selten Blau-laus.
11. Goldparmine	mäßig feuchter, kräftiger, durchlässiger Boden, alle Lagen	sehr früh, sehr reich	mittelfrüh — spät	mittelfest, pyramidal	Kochapfel	mittelgroß, regel-mäßig hochgebaut, goldgelb, rot gestreift	Okt.	Nov. Dez.	Blau-laus. Von Blau-laus befallen. Für regel-mäßige Bodenbearbeitung u. Düngung sehr dankbar.

2. Obstsorten für Apfel-

Sorte	des Baumes				Anprüche an den Standort	Tragbarkeft	Blütezeit	Wachstum
	Anprüche an den Standort	Tragbarkeft	Blütezeit	Wachstum				
1. Weißer Klarapfel = Durchschlägiger Sommerapfel	mäßig feuchter Boden; noch für raube Lagen	sehr früh, sehr reich, hart in der Blüte	früh	mittelfest, pyramidal				
2. Chartamowshy	anspruchlos; noch für raube Lagen	sehr früh, sehr reich	mittelfrüh	gering, pyramidal				
3. Lord Grosvenor	anspruchlos; noch für raube Lagen	sehr früh, sehr reich	mittelfrüh	mäßig fest, breits-pyramidal				
4. Lord Suffield	anspruchlos; noch für raube Lagen	früh, reich	mittelfrüh	ziemlich fest, pyramidal				
5. Apfel aus Cronels = Transparent	mäßig feuchter Boden; noch für raube Lagen	mittelfrüh, reich	mittelfrüh	fest, pyramidal				
6. Kaufhornden = Hagedorn	feuchter, kräftiger Boden; noch für raube Lagen	sehr früh, sehr reich	mittelfrüh	gering, breit ab-siehend				
7. Cellini	mäßig feuchter Boden; besonders für raube u. hohe Lagen; fault in warmen und feuchten Lagen fest	sehr früh, sehr reich	früh	mäßig, pyramidal				
8. Königinapfel	anspruchlos; wird in fettem Boden leicht trippig und fault; für hohe Lagen	früh, gut	mittelfrüh	fest, breits-pyramidal				
9. Ernst Boisch	kräftiger, feuchter Boden, alle Lagen	sehr früh, sehr reich	mittelfrüh	sehr mäßig, pyramidal				
10. Peasgoods Goldbrenette	kräftiger, nicht zu feuchter Boden, geschützte Lagen	früh, mäßig	früh	fest, breit ab-siehend				
11. Goldparmine	mäßig feuchter, kräftiger, durchlässiger Boden, alle Lagen	sehr früh, sehr reich	mittelfrüh — spät	mittelfest, pyramidal				





den Gartenobstbau.  
Sorten.

	Eignung des Baumes				der Frucht			Bemerkungen					
	Anprüche an den Standort		Tragbarkeit	Blütezeit	Wachstum	Reife	Reife						
	2	3	4	5	6	7	8						
12. Landsberger Renette	mäßig feuchter, durchlässiger Boden; in fett Böden oft Stippe; noch für rauhe Lagen; in warmen Lagen Mehltau; in nassen Boden zu Krebs geneigt	früh, reich	mittefrüh	stark, pyramidal	1	—	—	mittel-lang	Zafelapfel	groß, regelmäßig plattrund, teils auch hochgebaut, hellgelb, Sonnen- oder gerötet	Anf. Okt.	Nov. Dez.	Hängt fest. Blutlaus.
13. Signe Tüllisch	anspruchlos; in trockenen warmen Lagen Mehltau	früh, sehr reich	früh	kräftig, pyramidal	1	—	—	mittel-lang	Zafelapfel	sehr groß, runderlich, schön gelb, leicht gerötet, oft Stippe	Okt.	Nov. Jan.	Sehr beachtenswerte edle Tafelsorte.
14. Goldrenette von Blenheim	feuchter, kräftiger Boden, nicht zu kalte, geschützte Lage	spät, gut	mittefrüh	stark, breit abstehend	1	—	—	lang	Zafelapfel	groß—sehr groß, regelmäßig plattrund, auch hochgebaut, grüngelb, rot verzm.	Okt.	Nov. Jan.	Dit Blutlaus. Selten Rustkadium. Sehr wichtiger Baum. Frucht fällt leicht. Gut zum Anpflanzen.
15. Succalmaglos Renette	kräftiger, feuchter Boden, alle Lagen	sehr früh, sehr reich	mittefrüh—spät, hart in der Blüte	mittefrüh, pyramidal	1	1	1	kurz	Zafelapfel	klein—mittegroß, regelmäßig hochgebaut, gelb, orange Blüte	Anf. Okt.	Nov. Jan.	Hängt fest. Selten Rustkadium. Mastenträger.
16. Cox's Drangen-Renette	warme, milde Böden und Lagen; anspruchsvoll!	früh, mittel	mittefrüh—spät	mäßig, pyramidal	—	1	1	mittel-lang	Zafelapfel hervorrag. Blüte	mittelgroß, rund, ausgeblüht, gelb, lebh. haft gerötet, oft leicht berostet	Mitte Okt.	Nov. März	Gerne von der Blutlaus befallen. Nur bei besser Pflege anbaumwürdig.
17. Verlesch Goldrenette	warme, gute Böden u. Lagen	früh, sehr reich	mittefrüh	stark, breit-pyramidal	1	1	1	mittel-lang	sehr edler Zafelapfel	mittelgroß, regelmäßig gerötet, gelb, rotvermischten	Mitte Okt.	Nov. März	Selten Blutlaus.
18. Obersieber Raivill	kräftiger, feuchter Boden, warme Lage	früh, sehr reich	mittefrüh, hart in der Blüte	mittefrüh, breit-kronig	1	1	1	kurz	edler Zafelapfel	groß, plattrund, kantig, weißgelb, rote Blüte, leicht berostet	Okt.	Des. März	Reifhart. Spätplücker.
19. Bartens Pepping	mäßig feuchter, kräftiger Boden, warme Lage	früh, sehr reich	mittefrüh	kaum mittefrüh, pyramidal	1	—	1	kurz	Zafelapfel	klein, regelmäßig rund, hell berostet	Ende Okt.	Des. März	Hängt sehr fest. Selten Rustkadium.
20. Schöner von Voskoop	kräftiger, feuchter Boden, nicht zu kalte Lagen. Verlagt in trockenen Böden	spät, reich	mittefrüh, empfindlich in der Blüte	sehr stark, breit abstehend	1	—	—	lang	Zafelapfel	groß—sehr groß, hochgebaut, goldgelb, berostet, innenwärts rot verzm.	Ende Okt.	Febr. April	Selten Rustkadium. Gut zum Anpflanzen.
21. Ontario	anspruchlos	früh, sehr reich	mittefrüh—spät	mittefrüh, pyramidal	1	1	1	kurz	Zafelapfel	groß, plattrund, gerippt, rot getreift und verwaschen	Ende Okt.	Jan. April	Hängt fest. Selten Blutlaus.
22. Sane's Prinz Albert	kräftiger, feuchter Boden, für rauhe Lagen; in geschützten Lagen leicht Blutlaus	sehr früh, sehr reich	mittefrüh, hart in der Blüte	mittefrüh, breit abstehend	—	1	1	mittel-lang	Zafelapfel	groß, regelmäßig plattrund, grüngelb, rot getreift und verwaschen	Ende Okt.	Jan. April	Vorzüglich als Wandpflanze auf Wäldern, Südwand. Selten Rustkadium. Blutlaus.

2. Obstsorten für  
Apfel-

5 v r t r	des Baumes				Anprüche an den Standort	Tragbarkeit	Blütezeit	Wachstum
	2	3	4	5				
	12. Landsberger Renette	mäßig feuchter, durchlässiger Boden; in fett Böden oft Stippe; noch für rauhe Lagen; in warmen Lagen Mehltau; in nassen Boden zu Krebs geneigt	früh, reich	mittefrüh				
13. Signe Tüllisch	anspruchlos; in trockenen warmen Lagen Mehltau	früh, sehr reich	früh	kräftig, pyramidal				
14. Goldrenette von Blenheim	feuchter, kräftiger Boden, nicht zu kalte, geschützte Lage	spät, gut	mittefrüh	stark, breit abstehend				
15. Succalmaglos Renette	kräftiger, feuchter Boden, alle Lagen	sehr früh, sehr reich	mittefrüh—spät, hart in der Blüte	mittefrüh, pyramidal				
16. Cox's Drangen-Renette	warme, milde Böden und Lagen; anspruchsvoll!	früh, mittel	mittefrüh—spät	mäßig, pyramidal				
17. Verlesch Goldrenette	warme, gute Böden u. Lagen	früh, sehr reich	mittefrüh	stark, breit-pyramidal				
18. Obersieber Raivill	kräftiger, feuchter Boden, warme Lage	früh, sehr reich	mittefrüh, hart in der Blüte	mittefrüh, breit-kronig				
19. Bartens Pepping	mäßig feuchter, kräftiger Boden, warme Lage	früh, sehr reich	mittefrüh	kaum mittefrüh, pyramidal				
20. Schöner von Voskoop	kräftiger, feuchter Boden, nicht zu kalte Lagen. Verlagt in trockenen Böden	spät, reich	mittefrüh, empfindlich in der Blüte	sehr stark, breit abstehend				
21. Ontario	anspruchlos	früh, sehr reich	mittefrüh—spät	mittefrüh, pyramidal				
22. Sane's Prinz Albert	kräftiger, feuchter Boden, für rauhe Lagen; in geschützten Lagen leicht Blutlaus	sehr früh, sehr reich	mittefrüh, hart in der Blüte	mittefrüh, breit abstehend				





den Gaufenobstbau.  
Sorten.

6	7	8	9	10	der Frucht			11	12	13	14
					Güte	Größe, Form, Farbe	Reife				
1	1	1	kurz	Tafelapfel	mittelgroß, regelmäßig platt-rund, weißgelb, bedünstet	Ende Okt.	Sehr. April	Hängt fest. Oft Rostfleckadum.			
1	—	—	kurz	Tafel- und Hochapfel	klein—mittelgroß, regelmäßig platt-rund, weißgelb, bedünstet	Ende Okt.	Sehr. Juni	Hängt fest. Sehr gut zum Aufpfropfen.			

2. Obstsorten für  
Apfel-

1	des Baumes				5
	2	3	4	5	
23. Baumanns-Menette	mäßig feuchter, durchlässiger Boden	früh, reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mäßig, pyramidal	
24. Champagner-Menette	mäßig feuchter, durchlässiger Boden; in feuchten, fetten Böden Krebs; warme Lage	sehr früh, sehr reich	mittelfrüh, hart in der Blüte	mittelhart, pyramidal	
<b>Birn-</b>					
1. Juli-Dechantsbirne	kräftiger, feuchter Boden	früh, gut	ziemlich gut (Bildungsunterlage)	mittelhart, pyramidal, höher überhängend	
2. Bunte Zultbirne	anspruchlos an Lage u. Boden	früh, reich	gut	kräftig, pyramidal	
3. Dr. Jules Gimot	anspruchlos an den Boden; für alle Lagen	sehr früh, sehr reich	gering (Bildungsunterlage)	gering, pyramidal	
4. Clapps Siebling	kräftiger, feuchter Boden, Windschutz	mittelfrüh, gut	ziemlich gut	hart, pyramidal	
5. Williams Christbirne	warmer, durchlässiger Boden; für alle Lagen	mittelfrüh, sehr reich	gering (Bildungsunterlage)	kräftig, pyramidal	
6. Stuttgarter Geißhürte	mäßig feuchter, warmer Boden, warme Lage	mittelfrüh, sehr reich	nicht (Bildungsunterlage)	mittelhart, spitzyrpyramidal	
7. Ananias Butterbirne	anspruchlos	mittelfrüh, sehr reich	sehr gut	hart, breit ab-hängend, oft hängend	
8. Triumph von Birne	kräftiger, warmer Boden, geschützte Lage	sehr früh, sehr reich	ziemlich gut, (auch Bildungsunterlage)	kaum mittelhart, pyramidal	





den Gartenobstbau.  
Sorten.

Sorte	des Baumes					der Frucht				Bemerkungen
	Keimlinge an den Stammes	Tragbarkeit	Stehen auf Caule	Blüthen	Fruchtform	Größe, Form, Farbe	Reifezeit	Reifezeit	Reifezeit	
9. Königskrone	anspruchlos an den Boden, reich	früh, reich	gering (Stüblingsunterlage)	mittelform, pyramidal	kurz-mittel-lang	groß-sehr groß, unregelmäßig	Reifezeit	Reifezeit	Reifezeit	Wird leicht von der Cönnel befallen.
10. Gute Luise von Kreuznach	anspruchlos an den Boden, warme Lage	früh, reich	gering (Stüblingsunterlage)	mittelform, pyramidal	kurz-mittel-lang	mittelgroß-groß, lang koniformig, grünlich, porcellan-punkte	Reifezeit	Reifezeit	Reifezeit	hängt fest. Eine der besten Sorten, nicht aber im Herbstfrühling.
11. Gellens Butterbirne	anspruchlos	mittelreife, reich	sehr gut	hart, hochgehend	kurz	Zwischen groß, oval abgeflacht, hellviolett	Reifezeit	Reifezeit	Reifezeit	Gut zur Spülentreibung und zum Aufhängen.
12. Schöne Butterbirne	früh, reich	früh, reich	gut	mittelform, pyramidal	mittel-lang	sehr groß, schön, hellgelb	Reifezeit	Reifezeit	Reifezeit	Sehr fest, grünlich, aber schon im Herbstfrühling.
13. Birnrose - Williams Perfection v. Angouleme	mäßig feuchter Boden, auch für rauhe Lagen	früh, reich	sehr gut	sehr hart, pyramidal	kurz-mittel-lang	sehr groß, schön, hellgelb	Reifezeit	Reifezeit	Reifezeit	Gut zum Aufhängen, auch für den Herbstfrühling.
14. Perle von Gise	mäßig feuchter Boden; auch für rauhe Lagen	mittelreife, reich	sehr gut	hart, pyramidal	kurz	Zwischen groß, regelmäßig, hellviolett, dunkel	Reifezeit	Reifezeit	Reifezeit	Zunehmende Reifezeit, gut zum Aufhängen.
15. Schöne Birne	mäßig feuchter Boden; auch für rauhe Lagen	früh, reich	sehr gut	hart, pyramidal	kurz	Zwischen groß, regelmäßig, hellviolett, dunkel	Reifezeit	Reifezeit	Reifezeit	Gut zum Aufhängen, auch für den Herbstfrühling.
16. Gisebirne	warm, mäßig feuchter Boden, gelber Lage	sehr früh, reich	sehr gering (Stüblingsunterlage)	gering, sehr spitz	kurz	Zwischen groß, feig, schön, grünlich, reichlich, spitz, punktförmig, unregelmäßig	Reifezeit	Reifezeit	Reifezeit	Wird leicht, wohl bei der Reifezeit, aber schon im Herbstfrühling.
17. Schöne Zwischbirne	warm, mäßig feuchter Boden, warme Lage	mittelreife, gering	sehr gut	kleinlich, pyramidal	kurz-mittel-lang	groß, schön, grünlich, mattrot, verwaschen	Reifezeit	Reifezeit	Reifezeit	Wird leicht, wohl bei der Reifezeit, aber schon im Herbstfrühling.
18. Schöne Zwischbirne	warm, mäßig feuchter Boden, warme Lage	früh, sehr reich	gut (auch Stüblingsunterlage)	mittelform, pyramidal	kurz	Zwischen mittelgroß, lang, schön, grünlich, mattrot, verwaschen	Reifezeit	Reifezeit	Reifezeit	Wird leicht, wohl bei der Reifezeit, aber schon im Herbstfrühling.

2. Obstsorten für  
Gärten

Sorte	des Baumes					Bemerkungen
	Keimlinge an den Stammes	Tragbarkeit	Stehen auf Caule	Blüthen	Fruchtform	
9. Königskrone	anspruchlos an den Boden, reich	früh, reich	gering (Stüblingsunterlage)	mittelform, pyramidal	kurz-mittel-lang	Wird leicht von der Cönnel befallen.
10. Gute Luise von Kreuznach	anspruchlos an den Boden, warme Lage	früh, reich	gering (Stüblingsunterlage)	mittelform, pyramidal	kurz-mittel-lang	hängt fest. Eine der besten Sorten, nicht aber im Herbstfrühling.
11. Gellens Butterbirne	anspruchlos	mittelreife, reich	sehr gut	hart, hochgehend	kurz	Gut zur Spülentreibung und zum Aufhängen.
12. Schöne Butterbirne	früh, reich	früh, reich	gut	mittelform, pyramidal	mittel-lang	Sehr fest, grünlich, aber schon im Herbstfrühling.
13. Birnrose - Williams Perfection v. Angouleme	mäßig feuchter Boden, auch für rauhe Lagen	früh, reich	sehr gut	sehr hart, pyramidal	kurz-mittel-lang	Gut zum Aufhängen, auch für den Herbstfrühling.
14. Perle von Gise	mäßig feuchter Boden; auch für rauhe Lagen	mittelreife, reich	sehr gut	hart, pyramidal	kurz	Zunehmende Reifezeit, gut zum Aufhängen.
15. Schöne Birne	mäßig feuchter Boden; auch für rauhe Lagen	früh, reich	sehr gut	hart, pyramidal	kurz	Gut zum Aufhängen, auch für den Herbstfrühling.
16. Gisebirne	warm, mäßig feuchter Boden, gelber Lage	sehr früh, reich	sehr gering (Stüblingsunterlage)	gering, sehr spitz	kurz	Wird leicht, wohl bei der Reifezeit, aber schon im Herbstfrühling.
17. Schöne Zwischbirne	warm, mäßig feuchter Boden, warme Lage	mittelreife, gering	sehr gut	kleinlich, pyramidal	kurz-mittel-lang	Wird leicht, wohl bei der Reifezeit, aber schon im Herbstfrühling.
18. Schöne Zwischbirne	warm, mäßig feuchter Boden, warme Lage	früh, sehr reich	gut (auch Stüblingsunterlage)	mittelform, pyramidal	kurz	Wird leicht, wohl bei der Reifezeit, aber schon im Herbstfrühling.





den Gartenobstbau.  
Sorten.

Bezeichnung	des Baumes					der Frucht				Bemerkungen
	Anprüche an den Standort	Tragbarkeit	Gebeissen auf Nutze	Wachstum	Frucht- hoch- schnitt	Größe, Form, Farbe	Wann reife	Lagerreife	Bemerkungen	
19. Diefs Butterbirne	mäßig feuchter Boden, warme Lage; in rauhen Lagen als Spalter	früh, sehr reich	sehr gut	mittelstark, absteigend	mittel- lang	Zafelbirne	Mitte Okt.	Nov. Dez.	Fällt leicht. Zuffikadium. Sehr veränderlich in der Reifezeit und Güte.	
20. Kastorebirne	durchlässiger Boden; noch für rauhe Lagen	mittelfrüh, reich	sehr gut	stark, absteigend	mittel- lang	Zafelbirne	Mitte Okt.	Nov. Dez.	Bekannte dankbare Winterbirne.	
21. Triumph von Sodoigne	warmer, feuchter Boden, geschützte Lage	mittelfrüh, reich	sehr gut	stark, breit absteigend, später hängend	mittel- lang	Zafelbirne	Mitte Okt.	Nov. Dez.	Gut zum Verkauf. Sehr frosthart.	
22. Alexander Lucas Butterbirne	warmer, kräftiger, mäßig feuchter Boden, warme Lage	früh, reich	gut	kräftig, pyramidal	mittel- lang	Zafelbirne	Mitte Okt.	Nov. Jan.	Gefunde, mäßige, zum Auspropi. geeignet. Sorte.	
23. Präsident Drouard	warmer Boden, warme Lage	sehr früh, sehr reich	gering (Bildungsunterlage)	kaum mittelstark, pyramidal	kurz	Zafelbirne	Ende Okt.	Dez. Jan.	Barte Schale. Eine unfeiner Fruchtbarsten Tafelbirnen. Selten Zuffikadium. überträgt sich leicht.	
24. Le Lectier	warmer Boden, geschützte Lage	mittelfrüh, gut	sehr gut	mittelstark, pyramidal	kurz	Zafelbirne	Ende Okt.	Dez. Jan.	Eine edle Birne, die aber nicht immer reichlich trägt.	
25. Jeanne d'Arc	warmer, kräftiger Boden, warme Lage	sehr früh, reich	mäßig (auch Bildungsunterlage)	kaum mittelstark, pyramidal	lang	Zafelbirne	Ende Okt.	Dez. Jan.	Selten Zuffikadium.	
26. Josephine von Mecheln	warmer, kräftiger Boden; für bessere Lagen sehr zu empfehlen	spät, mäßig	mäßig	mittelstark, breitpyramidal	lang	Zafelbirne	Ende Okt.	Jan. März	Hängt fest. Spät zu pflücken. Reet von Zuffikadium.	
27. Gräfin von Paris	kräftiger Boden, warme Lage	früh, sehr reich	gut	mittelstark, pyramidal	kurz	Zafelbirne	Anf. Nov.	Jan. März	Unter günstigen Verhältnissen ein sehr dankbarer Träger.	
1. Großer Kagenkopf	kräftiger Boden	spät reich	—	stark, breitpyramidal	—	Koch- und Schausfrucht	—	Dez. Mai	Hängt fest. Lagert sich sehr gut und lange.	

Birne.

nur Hochstämme

2. Obstsorten für  
Gärten.

5 u r r	des Baumes				
	Anprüche an den Standort	Tragbarkeit	Gebeissen auf Nutze	Wachstum	Frucht- hoch- schnitt
1	2	3	4	5	6
19. Diefs Butterbirne	mäßig feuchter Boden, warme Lage; in rauhen Lagen als Spalter	früh, sehr reich	sehr gut	mittelstark, absteigend	mittel- lang
20. Kastorebirne	durchlässiger Boden; noch für rauhe Lagen	mittelfrüh, reich	sehr gut	stark, absteigend	mittel- lang
21. Triumph von Sodoigne	warmer, feuchter Boden, geschützte Lage	mittelfrüh, reich	sehr gut	stark, breit absteigend, später hängend	mittel- lang
22. Alexander Lucas Butterbirne	warmer, kräftiger, mäßig feuchter Boden, warme Lage	früh, reich	gut	kräftig, pyramidal	mittel- lang
23. Präsident Drouard	warmer Boden, warme Lage	sehr früh, sehr reich	gering (Bildungsunterlage)	kaum mittelstark, pyramidal	kurz
24. Le Lectier	warmer Boden, geschützte Lage	mittelfrüh, gut	sehr gut	mittelstark, pyramidal	kurz
25. Jeanne d'Arc	warmer, kräftiger Boden, warme Lage	sehr früh, reich	mäßig (auch Bildungsunterlage)	kaum mittelstark, pyramidal	lang
26. Josephine von Mecheln	warmer, kräftiger Boden; für bessere Lagen sehr zu empfehlen	spät, mäßig	mäßig	mittelstark, breitpyramidal	lang
27. Gräfin von Paris	kräftiger Boden, warme Lage	früh, sehr reich	gut	mittelstark, pyramidal	kurz
1. Großer Kagenkopf	kräftiger Boden	spät reich	—	stark, breitpyramidal	—

Birne.

nur Hochstämme